

Oster-Anzüge, Hüte, Hemden.

\$10, \$12.50, \$15, \$16.50 bis \$25.



Dies sind einige unserer neuen braunen und grauen Anzüge, hergestellt zu passen und passend zum Tragen. Wir sind die alleinige Agenten für

Manhattan Hemden

..und..

Dunlop Hüte.

Unsere Auswahl von Stetson Hüten kann nicht übertroffen werden. Kommt herein und holt Euch eine neue Ausstattung für Ostern. Wir können Euch Geld sparen und Euch elegant ausrüsten.

Der Qualität-Laden.

FALK der Kleiderhändler

Unterrichtswesen in China.

Die Einrichtung von Schulen nach westlichem Vorbilde.

Man schreibt aus Schanghai:

Die Schulbildung der chinesischen Mädchen, die bis vor kurzer Zeit sehr im Argen lag, ist in den letzten Jahren in den größeren Orten tüchtig in Angriff genommen worden. Die Erfolge entsprechen den Erwartungen, die man daran knüpfte, jedoch keineswegs. Wenigstens hier in Schanghai werden die Mädchen zwar als durchaus befähigt bezeichnet, allerdings ihnen bis dahin mehr oder weniger fremde Gegenstände mit Leichtigkeit zu lernen, als da sind: Sprachen, Musik, Zeichen, Handarbeit; aber sie sind der großen Mehrzahl nach recht albern, schwachhaft und unaufmerksam. Nicht wenige von ihnen setzen sich, sobald sie etwas von den „Wissenschaften des Westens“ gelernt haben, im Auslande angefertigte Brillen auf, um dadurch, wenn sie damit in der Öffentlichkeit erscheinen, beim Volke den Eindruck zu erwecken, als ob sie wüßten wie gelebt seien. Aneifer sind dagegen nicht beliebt, wahrscheinlich weil sich die Form der Haaren der chinesischen jungen Damen nicht recht dafür eignet.

Bei den neuen Schulen besuchen den Knaben sind ungleich bessere Erfolge zu verzeichnen als bei den Mädchen. Man schätzt ihre Zahl in Schanghai auf wenigstens 20,000, die fast durchweg mit großem Eifer bei der Sache sind. Selbst in entlegenen Theilen des Reiches gibt es jetzt nur noch wenige Dorfschulen der alten Art, in denen man jahraus jahrein nichts anderes als chinesische Klassiker paukt. Fast überall ist bereits etwas Vortritts, Geographie und verglichen gedungen. Im Laufe weniger Jahre hat sich also eine ganz überraschende Wandlung auf diesem Gebiete vollzogen, wovon selbst die in Schanghai lebenden Europäer meistens wenig oder gar nicht unterrichtet sind. Denn es ist durchaus nicht die Art der Chinesen, mit solchen Dingen zu prahlen und sie an die große Glocke zu hängen. Uebrigens gibt es in Schanghai seit einiger Zeit nicht nur Elementarschulen nach fremdem Zuschnitt für Chinesen, sondern auch schon andere Lehranstalten, besonders eine Anstalt, die sogar außerhalb des Fremdenviertels gelegen ist, zur Erlernung der technischen Wissenschaften. Diese technische Vorschule ist jetzt fast ausschließlich Schüler nach Europa oder Amerika, wo sie ihre Studien vollenden sollen.

Immer neue Gedanken auf dem Gebiete des Erziehungswesens werden von den Chinesen aus dem Westen übernommen und in ihrem Reiche eingeführt. So hat man z. B. in Kanton eine Unterrichtsanstalt eingerichtet, in der junge Mädchen besonders darin unterwiesen werden, wie ganz kleine Kinder am besten zu behandeln sind. Die Säuglingssterblichkeit ist nämlich überall im Reiche der Mitte entsetzlich groß. So ganz glatt, wie man zeitweilig gehofft hatte, vollzieht sich die Einführung moderner Unterrichtsmethoden doch nicht überall. In dem Orte Tsipuhien in der Mandchurien haben die dortigen Literaten von alten Schläge die moderne Schule zerstückt, worauf der Bezirksmandarin auf ihr

Drängen hin aus eigener Mamboukommenheit die frühere Methode der Prüfungen wiederherstellte. Das kann ihm nun möglicherweise schlecht bekommen, weil man ihm in Peking seine That vielleicht als eine vermessene Auflehnung gegen den kaiserlichen Willen, durch den die neuen Schulen eingeführt waren, auslegt. Uebrigens hatte schon vor einiger Zeit ein reaktionär gesinnter Jenfor in einer Eingabe an den Thron dringend befürwortet, die vor etwa zwei Jahren abgeschafften alten literarischen Prüfungen wieder herzustellen, da sich sonst in den gebildeten Schichten des chinesischen Volks große Unzufriedenheit kundgeben werde.

Einnahmen italienischer Theaterdichter.

Die Autorenhonorare italienischer Bühnen belaufen sich im ganzen auf 482,744 Lire im Jahre 1907 mit einem Mehr von 57,927 Lire gegen das Vorjahr. Es bleibt dahingestellt, wem dieser Zuwachs zu verdanken ist, der größeren Wachsamkeit des Vereinsvorstandes oder dem zunehmenden Theaterbesuch; jedenfalls sehen die Dichter mit Befriedigung ihren Weizen blühen. Nach Städten geordnet haben die Mailänder Theater die höchste Einnahme in die Taschen der Autoren abgeliefert, nämlich 80,283 Lire, danach die römischen 52,467 Lire. Es folgen Turin mit 39,256 Lire, Neapel 31,718 Lire, Genua 28,605 Lire, Bologna 19,180 Lire, Florenz 18,638 Lire, Venedig 13,748 Lire, Triest 12,107 Lire, Palermo 10,269 Lire. Die übrigen Städte bleiben unter 10,000 Lire. Von nichtitalienischen Städten haben die folgenden die höchsten Honorarsummen an italienische Bühnendichter abgeliefert: Madrid 7468 Lire, Buenos Aires 4022 Lire, Barcelona 3372 Lire, Fiume 2135 Lire, Kairo 1431 Lire, New York 1425 Lire, Paris 1074 Lire.

Vorschuß auf sein Begräbniß.

Ein Gastwirt und ehemaliger Schlächtermeister in Hamburg war infolge schlechten Geschäftsganges lebensmüde geworden. Als er eines Nachmittags den Entschluß gefaßt hatte, seinem Leben ein Ende zu machen, begab er sich zu einem Beerdigungsunternehmer und beauftragte ihn, die Leiche des Herrn K., der sich erschossen habe (das heißt seine eigene) am nächsten Tage aus dem Leichenhause abzuholen und die Beerdigung zu übernehmen. Für diesen Auftrag ließ er sich die übliche Provision von zehn Mark zahlen. Als der Unternehmer sich am anderen Tage an Ort und Stelle einfand, war er nicht wenig erstaunt, dort die Leiche des Auftraggebers selbst vorzufinden, der die zehn Mark Vorschuß auf seinen Tod erst verjübelt und sich dann am Leichenhause erschossen hatte.

Verhängnisvolle Verwechslung. Kürzlich fand in dem trockenen Bett des Rio Grande nahe El Paso, Tex., ein blutiges Renkontre zwischen den beiden britischen Zollinspektoren Charles Logan und Charles Jones statt, bei welchem beide erschossen wurden. Die Leichen der beiden Zollbeamten wurden später aufgefunden und man vermutet, daß einer den anderen für einen Schmuggler hielt.

Schnitzel.

Allerlei Interessantes aus allerlei Gebiet—Für Jeden etwas.

Mehr Pferde als Menschen gibt es nach einer neueren Schätzung in Algier.

Austern werden in Berlin alljährlich in der Anzahl von etwa 5,000,000 Stück verzehrt.

Die Bevölkerung Spaniens hat in den letzten 45 Jahren nur um 3,000,000 Seelen zugenommen.

In Lavoton, Ofla, wird eine Papilien-Universität errichtet werden. Die Stadt stellt 40 Morgen Land und \$75,000 bares Geld zur Verfügung.

Krefeld, die Metropole der Seidenindustrie Deutschlands, besitzt eine im großartigen Stile eingerichtete höhere Webeschule und Musterzeichenschule.

Louisville, Ky., wurde zuerst durch Oberst George Rogers Clark im Jahre 1778 besiedelt, welcher mit 30 Familien von Virginien an der Corn-Insel landete.

Die Kopffzahl der Kinder hat sich in Deutschland in der Zeit von 1883 bis 1904 von 15,780,000 auf 19,530,000, die der Schweine von 9,210,000 auf 18,920,000 vermehrt.

An Anthracit-Rohle wurden in Deutschland im Jahre 1871 29,400,000 Tonnen zu Tage gefördert; 1906 betrug diese Produktion 137,120,000 Tonnen; sie hatte einen Werth von \$297,000,000.

Aus den 25 Pferdebeständen, welche die „Kodet“ die im Jahre 1829 von Stephenson fertiggestellte erste Eisenbahnlokomotive indizierte, sind 1000 bis 1500 Pferdebeständen der jetzigen Lokomotiven geworden.

Für Frauen wurde in Japan die erste höhere Lehranstalt vor drei Jahren gegründet; sie hat aber schon über 800 Besucherinnen, von denen viele aus den entferntesten Theilen des japanischen Reiches stammen.

Von den Bewohnern von Texas erblickten ungefähr 50,000 in Deutschland das Licht der Welt. Aber die Zahl derer, welche im „Lone Star“-Staate von deutschen Eltern geboren wurden, ist weit größer.

Der Ertrag des Robenschlages in den Gewässern von British Columbia ist im Jahre 1907 geringer gewesen als je. Im vorigen Jahre erbeuteten 17 Schooner 9645 Felle, während 1907 15 Schooner nur 3500 Felle aufzuweisen hatten.

Bei der Geburt eines Kindes wird in Japan ein Baum gepflanzt, der bis zum Hochzeitsstage desselben Kindes unberührt bleiben muß. Erst dann wird der betreffende Baum gefällt, und ein geschnittener Ast verwandelt sein Holz zu Möbelen, die von dem jungen Paare als der werthvollste Schmuck des Hauses betrachtet werden.

Tschöngtu.

See- und andere Einrichtungen in der Hauptstadt Tschöngtu.

Deutscher Kaiser—Japanische Kaiserliche—Reichsunter—Preussische Militär—Marine—Unentgeltlicher Unterricht in der Militärschule—Arsenal und Münze.

Ueber Heeres- und andere Einrichtungen in Tschöngtu, der am Min, einem Nebenflusse des Yangtse liegenden Hauptstadt von Szechwan, der größten und reichsten aller chinesischen Provinzen, vermeldet ein deutschländischer Reisender:

Es sind in Tschöngtu gegen 1000 Soldaten in einem Lager untergebracht, dessen Baulichkeiten dem milden Klima und der Bedürfnislosigkeit der Mannschaften entsprechend eingerichtet sind. Die Soldaten tragen das Ende ihres Kopfes unter den Liebrümen des Koppels geschnitten, wie auch sonst vielfach in China; ihr Gewehr (anscheinend japanischen Ursprungs) hat ein Kaliber von sechs Millimetern und ein Magazin für fünf Patronen. Sämtliches Lederzeug für ihre Ausrüstung wird in einer von Japanern geleiteten Lederfabrik in Tschöngtu selbst gearbeitet. Fremde Instrukteure gibt es in Tschöngtu nicht; es fehlen auch Lazarethe und sonstige Sanitäts-einrichtungen. Auf den Exercierplätzen wird eifrig geturnt, am Red, auf dem Schwebbaum, am Klettertaub und am Leitergerüst, alles zumeist in einer Art, die auf japanische Lehrmeister zurückzuführen ist. Japanisch ist auch wohl, daß rechtsum fehrig gemacht wird. Dagegen hört der Deutsche wieder mit Verwunderung, wie rein chinesische Kapellen preussische Militärmärsche üben.

Tschöngtu hat eine Militärschule, die etwa den deutschen Kadettenanstalten zu vergleichen ist. Sie wird von etwa 380 Kadetten besucht, die in Klassen von je 45 Schülern unterrichtet werden. Unterricht und Unterhalt sind unentgeltlich; an Vorkenntnissen wird nichts verlangt als chinesisches Lesen, Schreiben und Rechnen. Je fünf bis zehn Schüler haben ein gemeinsames Schlafzimmer. Gelehrt wird, außer Geographie, Algebra, Naturwissenschaften und den ersten Anfängen der Arithmetik, besonders Pionierwissenschaft, die alle fünf von japanischen Lehrern vorgetragen werden, an Sprachen durch chinesische Lehrer: Deutsch, Englisch, Französisch und Japanisch. Mit der Schule verbunden ist ein reich und mannigfaltig ausgestattetes Museum. Von sonstigen Schulen ist eine

gewerbliche zu nennen, in der stord- und sonstige Flechterei, Weberei, Holzschneiderei, Gartenbau und Kunstdruck gelehrt werden. Sie unterhält ein Alumnat für 400 Zöglinge.

Es besteht in Tschöngtu ein altes Arsenal und eine Münze. Die Münze steht unter der Leitung eines chinesischen Direktors, der seine Ausbildung in Amerika erhalten hat, und wird ganz von chinesischen Beamten betrieben. Außer verschiedener Scheidemünze werden hier auch die sogenannten Szechwan-Rupien mit dem Bilde des Kaisers von China hergestellt, die bezwecken, die über Tibet von Indien eingebrungene Rupie zu verdrängen. Die Prägeanstalt stammt ursprünglich aus einer Berliner Fabrik, doch werden in der Münze jetzt auch eigene Prägestempel gearbeitet.

Im Arsenal wird ein Gewehr von elf Millimeter Kaliber, ähnlich dem deutschen Modell 71, mit den zugehörigen Patronenhülsen hergestellt. Nur das Material für die Läufe wird vom Szechwaner Arsenal geliefert, alle Arbeiten und sonstiges Material stellt Tschöngtu allein her. Doch sind die Truppen und die Polizei in der Stadt mit dem vordem genannten Sechsmillimeter-Gewehr ausgerüstet. Pulverfabriken außerhalb der Stadt liefern das nötige Schwarzpulver und Zündhütchen. In einer mit dem Arsenal verbundenen Eisenwerkstatt werden die Bedürfnisse staatl. Anlagen an Maschinen und Eisenwerkzeugen, auch Seitengewehre und Trommeln.

Edelsteine im Meer. In einer Sitzung der französischen Akademie der Wissenschaften wurde ein Bericht des Geologen Thauet verlesen, wonach sich im Sand aus den Tiefen des Golfes von Biscaya diamantähnliche Kristalle bis zu zehn Millimeter Durchmesser befinden. Sie besitzen alle Eigenschaften der Diamanten.

Tod infolge Krähensbisse. In dem Deutschen Weissen, Schellen, hob eine Fleischermeisterfrau eine auf der Straße liegende Kräh auf, die die Frau in die Hand hatte. Die Hand schnell heftig an und trotz sofort in Anspruch genommener ärztlicher Hilfe starb die Frau nach schweren Leiden.

Der Hut ist abgehoben von Mädchen, in eischen Landestheilen Spaniens ein unbekanntes Ding. Wenn die Männer daselbst unbedingt den Kopf bedecken müssen, hüllen sie ihn in Tücher ein, während die Frauen sich dazu der Blumen bedienen.

Frühjahrsmoden - Schaustellung

von fertig-zu-tragenden Kleidungsstücken für Männer und Frauen



Wir laden Euch ein zur Untersuchung von glänzenden, verschiedenen Partien Frühjahrskleidung für Männer, Frauenanzügen, Röcken, Waists und Putzwaaren. Die besten welche die besten Fabrikanten herstellen konnten. Preise sind wie immer die niedrigsten die sich mit der Waarengüte, welche Ihr hier findet, vereinbaren lassen.

Verfehlt nicht unsere Männeranzüge zu \$9.95 zu sehen.

Es mag Eure Gewohnheit oder Eure Erfahrung in der Vergangenheit sein, mehr für einen Anzug zu bezahlen, und wir sagen es offen, wenn Ihr anderswo einen Anzug aus demselben Stoff kaufen wollt, müßt Ihr mehrere Dollars mehr bezahlen.

Macht es Euch zur Pflicht diese Anzüge zu \$9.95 zu sehen. Andere Anzüge zu \$13.50, \$15.00 und \$18.00.

Frauenanzüge in einer großen Auswahl von Stylen, Farben und Materialien zu \$9.98, 12.50, 15.00, 19.00, 20.00 und \$25. Die hübscheste Auswahl die je in der Stadt gezeigt wurde.

Fertiggemachte Waists für Damen. Wir offeriren eine spezielle Partie von weißen India Sinon Damenwaists mit entweder kurzen oder langen Ärmeln. Vollgestickte Front, Größen 32 bis 44. Unser Spezialpreis 95c, 1.30, 1.98, 2.25, 2.50, 2.98.

"Martin's"

THE BUSY STORE